



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0546/2018		Datum: 12.06.2018			
Bürgermeisterin					
Verfasser:	31-Ordnungsamt	Az.:			
Betreff: Fortschreibung Integrationskonzept der Stadt Koblenz					
Gremienweg:					
20.08.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene strategische Integrationskonzept der Stadt Koblenz 2018 als Orientierungsrahmen für die Integrationsarbeit.

Begründung:

Die Stadt Koblenz besitzt seit 2007 ein strategisches Integrationskonzept. Angesichts der neuen Herausforderungen der letzten Jahre wurde von der Verwaltung (Ordnungsamt/Sachgebiet Integration) eine konzeptionelle strategische Neuausrichtung ausgearbeitet.

Der Erstellungsprozess sollte unter frühzeitiger Beteiligung aller relevanten Akteure in der Stadt erfolgen.

Der Erstellungsprozess erfolgte durch die Begleitung und Beteiligung

- der Firma IMAP GmbH,
- einer ämterübergreifenden Steuerungsgruppe, die mehrfach tagte,
- einer Onlineumfrage, in der alle relevanten Akteure der Integrationsarbeit ihre Einschätzung der aktuellen Bedarfslage abgeben konnten,
- einer Integrationskonferenz am 05.05.2017 in der Rhein-Mosel-Halle.

Zusätzlich wurde den Ratsfraktionen und den Mitgliedern des Beirates für Migration und Integration im Rahmen einer „internen“ Sitzung am 23.06.2017 die Möglichkeit gegeben, ihre Schwerpunkte der Integrationsarbeit zu benennen. Darüber hinaus gab es einen intensiven Austausch mit Vertretern/innen der Koblenzer Hochschulen.

Auf der Grundlage des Partizipationsprozesses erfolgte die Fortschreibung des strategischen Integrationskonzeptes 2018.

Als Handlungsschwerpunkte wurden von allen Akteuren

- Sprache und Bildung
- das Ehrenamt
- die Asyl- und Flüchtlingsarbeit sowie
- Ausbildung und Beschäftigung

gesehen.

Die genauen Bedarfe der Handlungsschwerpunkte sollen nach Verabschiedung des strategischen Integrationskonzeptes in vier Arbeitskreisen unter Federführung des Sachgebietes Integration mit den relevanten Akteuren erarbeitet werden. Es ist vorgesehen, dass zu allen Arbeitskreisen die Ratsfraktionen und der Beirat für Migration und Integration eingeladen werden.

Die Ergebnisse und Erkenntnisse der Arbeitskreise werden der neu einzurichtenden Integrationskommission vorgestellt. Die Integrationskommission wird vom Oberbürgermeister, in Vertretung von der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister geleitet und besteht aus stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen sowie zwei beratenden Mitgliedern des Beirates für Migration und Integration.

Zwecks Reflektion der Ergebnisse des Integrationsprozesses in unserer Stadt soll alle zwei Jahre eine Integrationskonferenz mit den relevanten Akteuren der Integrationsarbeit stattfinden.

Anlage/n:

- Anlage 01: Strategisches Integrationskonzept 2018